

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Ferdinand Cortez**

**Spontini, Gaspare**

**Leipzig, [ca. 1814]**

Akt II

**urn:nbn:de:bsz:31-50122**

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

Spanischer Marsch für 3 Singstimmen.

Act. II.  
Nº 5.  
PIANOFORTE.

Tempo di Marcia con poco di moto.

*staccato*

*p*

Ten: 1. mezza voce

Uns in der Brust kecken Muth an zu fa chen, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst un ser Erz auf die Fel senwan de

Ten: 2.

Uns in der Brust kecken Muth an zu fa chen, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst un ser Erz auf die Fel senwan de

Basso.

Uns in der Brust kecken Muth an zu fa chen, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst un ser Erz auf die Fel senwan de

Kra chen, sie lei sten uns nur schwachen Wi der stand!

Kra chen sie lei sten uns nur schwachen Wi der stand!

Kra chen sie lei sten uns nur schwachen Wi der stand!

Kra chen sie lei sten uns nur schwachen Wi der stand!

Uns in der Brust kecken Muth an\_zu\_fa - chen liegt Me\_xi - ko vor unsern Blick gebannt! Laßt unser  
 Uns in der Brust kecken Muth an\_zu\_fa - chen liegt Me\_xi - ko vor unsern Blick gebannt! Laßt unser  
 Uns in der Brust kecken Muth an\_zu\_fa - chen liegt Me\_xi - ko vor unsern Blick gebannt! Laßt unser  
 Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand.  
 Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand.  
 Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand.

Uns in der Brust kechen Muth an\_zu\_fachen liegt Mexi\_ko vor unsern Blick ge\_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel\_sen\_wände

Uns in der Brust kechen Muth an\_zu\_fachen liegt Mexi\_ko vor unsern Blick ge\_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel\_sen\_wände

Uns in der Brust kechen Muth an\_zu\_fachen liegt Mexi\_ko vor unsern Blick ge\_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel\_sen\_wände

krachen, sie lei\_sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand, sie lei\_sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand.

krachen, sie lei\_sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand, sie lei\_sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand.

krachen, sie lei\_sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand, sie lei\_sten uns nur schwachen Wi\_der\_stand.

210

Uns in der Brust kecken Muth an zu fachen liegt Me xi ko vor unsern Blick ge.

Uns in der Brust kecken Muth an zu fachen liegt Me xi ko vor unsern Blick ge.

Uns in der Brust kecken Muth an zu fachen liegt Me xi ko vor unsern Blick ge.

Un poco piu maestoso.

bannt, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen wän de kra chen sie lei sten

bannt, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen wän de kra chen sie lei sten

bannt, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen wän de kra chen sie lei sten

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

mezza voce

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

mezza voce

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

mezza voce

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

210

- ko vor unsern Blick ge-bannt, liegt Mexi-ko vor un-sern Blick ge-bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen-wän-de  
 - ko vor unsern Blick ge-bannt, liegt Mexi-ko vor un-sern Blick ge-bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen-wän-de  
 - ko vor unsern Blick ge-bannt, liegt Mexi-ko vor un-sern Blick ge-bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen-wän-de  
 kra-chen, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand.  
 kra-chen, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand.  
 kra-chen, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand.



First system of piano accompaniment, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns and dynamic markings.

N° 6.  
TELASCO.

Recit: ARIA  
Was tobt ihr an auf Meuter-bahnen? Wollt ihr die Stadt, diesen Bau eu-rer Ahnen selbst in Schutt verwandeln?

PIANOFORTE:

Second system of piano accompaniment, continuing the musical accompaniment for the vocal parts.

Larghetto sostenuto.

Third system of music, featuring a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "Staub! Va-tor-land, Ver-ein der Schö-nen, Für-stensitz, ja selbst der Got-ter Hort! muss die Ver-wu-stung".

drohn von deinen eignen Söh-nen, muss ihrer Frevel wehr gebeugt der Besse-re froh-nen und mit dem Rücken, und mit dem Rü-cken

schaun der Ah - nen, der Ah - nen Schlummer,ort? muss er mit dem Rücken schau - en, mit dem Rü - cken schau'n der

Ah - - - nen Schlum - - mer,ort? Va - ter-land, Verein des Schö - nen, Fürstensitz, ja selbst der Göt - ter

*f* *pp*

210

Hort' muss der Besäero doch ge-beigt mit dem Ru-cken schau-en der Ah-nen, der Ah-nen Schlum-mer-ori? der Ah-

*Allegro agitato assai.*  
 nen Schlum-mer-ori? Lie-ber will ich hier ver-len-den, rä-

*lamentabile*  
 chend fin-den hier den Tod, fin-den hier den Tod. Ach wo-hin die

Schrit - te wen - den? Drau - sen herr - - schet nur die Noth, drau - sen herr - - - -

- schet nur die Noth. Kann ich mei - - ne Vä - - ter we - chen

- aus des Gra - - bes stil - lem Pörl, aus des Gra - bes stil - lem Pörl? sa - gen; geht, aus -

länd'sche Stre - chen wählt zur Woh - nung euch hin, fort! so gar geht! aus - länd' - sche

Stre - - chen wählt zur Woh - nung euch hin - - fort! Lie - - ber will ich hier

len, den rä - - chend fin - - den hier den Tod, fin, den hier den Tod Ach weh'n die

*con espressione*

*come sopra*

Schrit - te wen - den? drau - sen herr - - - schet nur die Noth, drau - sen herr - schet nur die Noth!

*animato*

Kann ich mei - - ne Vä - ter wecken aus des Gra - bes, aus des Gra - - bes stil - - - - lem

*cres*

Pat! Lie - ber will ich hier völ - lenden, ra - - chend fin - den hier den Tod, ra - - chend

*sf sf ff*

fin - den hier den Tod.

*f* *f* *f*

N° 7. Recit: DUETTO.

AMAZILY. Wirst du Ge - hör mir wohl ver - sagen?

TELASCO. Du Sclavin Ferdi.nands, was kannst du mir noch sa - gen? - hat - ten

PIANOFORTE.

*p* *f* *f*

wir bereits nicht mit Ruhm weit vom dem Wall Feindesbrut abgewehret, die nun verstärkt keck wie - der - keh - ret, zu til - gen un - ser

*f*

Reich, und der Götter Heiligthum? und hat dich, Schwester, nicht auch ihr Wahnsinn be-<sup>Amazily</sup> - - - - - ret? So vergasest du

schon, wie einst ich, auf-ge-geben, im Mutter-arm, vor deinen Augen fast, des Priesters Tüch' er-lag, der tödtlich mich ge-hasst? Es, der

*Langsamer.*

Held, schützte mir das Leben. Dank zoll ich nur, der edlen Hast. Die Lieb' al-lein hat den Sinn dir be-stri-cket. Ach, ein

*Telasco* *Amazily*



*Telesco.*  
 Kleinod ist sie, das mich schmücket; Liebe, solchen Mann zu gewandt, ist der Huldigung Erstling dargebracht seinen Siegen. Und dich könnte ver-

*Amazily.*  
 gnügen solcher Knechtschaft entehrendes Band? Schau empor zu der Stadt, die dein Leben be- hütet. Schau den Tempel wo Rache wüthet,

*Telesco.* *Amazily, langsam.*  
 Thron deines Gott's, der Feindlich stets mir war! Ich entziehe dich seinen Blitzen, dich rettet unsre Schaar. Könntest du die Mutter be schützen?

Telasco, schneller      Amazily.      Telasco.

Ach denk' an die eigne Ge-fahr!      Er fürchte sie, jener Verräther.      Er steht in mächt' - ger Gottes Hut.      Verläugnest du die Gottheit deiner

Väter?      Weh mir! sie träufet nur von Mordes      Blut.      Gott Mexi-ko's, von Rach' er-füllt! du siehst mein

Heer vor Gramme bre-chen, dir ge-bührt furcht-bar wild      zu stra-fen, zu stra-fen die Ver-bre-

21.

Amazily. 51

Dir, Gott des Lichts, ist mein Herz ent-hüllt, mein Herz ent-hüllt, o lass für mich die Unschuld sprechen! (gedrängt) du  
 chen! Gott Me-xi-ko's du

rein- sten Lie-be Bild, du kennest mein Ver-bre- chen du ken- nest mein Ver- brechen.  
 sieht mein Herz, du siehst mein Herz vor Grimme bre- chen, du siehst mein Herz mir bre-chen.

Andante.

Ei- ne Frei- statt steht dir noch of- fen, der Ot- tomiden Land. Geh hin, ist mein Begehrt.

pp

210

Ihn sollt' ich  
 ja diese Frei - - stätt steht dir of - fen. Du folgst dem Bru - der will ich hof - - fen.  
 las - sen, den Mann, dem gewiht ist mein Hof - - fen? das hoffe nimmermehr, das, nur das hoffe nimmermehr. Ihn ich  
 Die - se  
 las - sen, dem gewiht ist mein Hoffen, all' mein Hof - fen? nein nur dies das hof - fe nim - mer - mehr.  
 Freistätt steht dir noch of - fen, steht dir noch of - fen. Du folgst, du folgst dem Bruder, will ich hof - - fen zum

210

Ihn sollt' ich las-sen? Das hof-fe niimmermehr! Ihn sollt' ich las-sen, den Mann,  
 Or-tu-mi-den Land geh hin, geh hin ist mein Begehr, ja ist mein Be-gehr, geh hin ist mein Be-gehr, die-se Feind-statt  
 dem gewicht ist mein Hof-fen, all mein Hoffen? dies, ach nur dies, dies hof-fe nim-mer-mehr! Ihn  
 steht die noch of-fen, steht dir noch of-fen, du folgst, du folget dem Bruder, will ich hof-fen zum  
 -sollt' ich las-sen, dem ge-wicht all mein Hoffen? dies ach nur dies, dies hof-fe nim-mer-mehr.  
 Or-tu-mi-den Land geh hin, geh hin ist mein Be-gehr, du folget, du folg-st dem Bruder, will ich hof-fen. **All. con forza.**

Dir Gott des Lichts ist<sup>s</sup> enthüllt, o lass für mich die Un-  
 Gott Me-xi-kos von Rach<sup>e</sup> er-füllt, dir ge-bührt zu stra-ßen  
 schuld spre-chen! (gedrängt)  
 die Ver-bre-chen. So weide dann dein Herz an deines Bruders  
 O Kenn-test du mein Herz, ge-stil-let wär dein Schmerz und Va-ter-  
 Schmerz und Va-terlan des Stöh-nen. Dein trotz-ge-Verschmäh schürt mir des Zor-nes Feu-er, ent-

lan - des Stöh - nen, Va - ter - lan - des Stöh - nen, ach ge - stil - let war deine Schmerz  
 frem - det ganz dich mir. Fort, fort dein Trotz und dein Ver - schmahu fort  
 und Va - ter - lan - des Stöh - nen, O kenn - test du mein Herz ge - stil - let war dein  
 fort ent - frem - det ganz dich mir, so wei - de dein <sup>mein Herz</sup> an dei - nes Bru - ders Schmerz  
 Schmerz und Va - ter - lan - des Stöh - nen, muss ich auch wi - der - leh - nen, ach, doch bleibst du stet - mir theu - er und Achtung  
 und Va - ter - lan - des Stöh - nen du schürst des Zor - nes Feuer, du ent - frem - det ganz dich mir.

*sf sf sf sf sf sf*

*An drucksvoll.*

210

weih ich dir, Achtung, Ach - tung weih ich dir, (gedrängt)  
 So weide dich dein Herz an meines Bruders Schmerz und

O kenn - test du mein Herz, ge - stil - let war dein Schmerz und Va - ter - lan -  
 Va - terlandes Stüh - nen! Dein trotzi - ges Ver - schmähn schürt mir des Zer - nos Feu - er, ent - frem - det

des Stüh - nen und Va - ter - lan - des Stühnen, Va - ter - lan - des Stühnen, und Va - ter -  
 wirst du mir. Fort, fort, fort, fort, dein tro - tzi - ges Ver - schmähn, fort, fort, ent -

21.



In den Stöhnen. O kennst du mein Herz  
 gestillet war dein Schmerz und Vater  
 freude dich mir. So werde denn dein Herz.  
 an deiner Brüder Schmerz und Vaterlan

In des Stöhnen. Muss ich such wie  
 der steh, ach, doch bleibst du stets mir theuer und Ach - tung, Ach - tung weih ich  
 Stöhnen, du abtrest des Zornes Feuer, ganz ent fremdet wirst du mir, du schürst des Zornes Feuer, ganz ent fremdet wirst du

Ich, Achtung weih ich dir, und Ach - tung weih ich dir.  
 Ich, ent - fremdet wird mir, ganz ent frem det wirst du mir.

210

ARIA.

Nº 8.  
CORTEZ.

Recit:

Du ruhend Muster edler Freundschafts treue, dräng' alle Seufzer jetzt tief in die Brust zurück! Der Traual-

PIANOFORTE

un poco lento

*p*

Aria. Amazily.

ter ruft dich zur Weihe, jetzt lass der Liebe nur die Sorge für dein Glück. Nur du gebietet mit dem

Allº agitato e tenero.

Lo-ben, es dir zu weihn, es dir zu weihn ver-lieh der Him-mel mir es dir zu weihn ver-lieh er mir, es dir zu

weihn Verlich er mir, Be-stand und Werth hast du ge-geben, A-ma-zi-ly ge-hört nur dir, es dir zu weihn, es dir zu weihn ver-lich der Himmel Le-ben mir. Bestand und Werth hast du ge-geben, Ama-zi-ly ge-hört nur dir, A-ma-zi-ly ge-hört nur dir. Nur du ge-bie-test meinem Le-ben, es dir zu

The musical score consists of three systems. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are written below the vocal line. The piano part features various textures, including arpeggiated chords and flowing sixteenth-note passages. Dynamic markings such as 'p' (piano) and 'pp' (pianissimo) are used throughout the accompaniment.

weih, es dir zu weih, verließ der Him - mel mir, es dir zu weih verließ er mir, es dir zu weih verließ er

Im - bol - den Lie - besrausch zer - stie - be was mich der Ge - genwart ent - rückt, was mich der

Ge - genwart ent - rückt! Was jetzt und im - - mer mich beglückt, verbürgt mir mei - - nes Cor - tex

Liebe, verbürgt mir mei - - - ne Cor-tog Lie - be, Be - stand und Werth hast du ge - geben An - zi - ly ge - hört nur dir, A -

ma - zi - ly ge - hört nur dir. Nur du gebietest meinem Le - ben, es dir zu weihn, es dir zu weihn ver - lieh der Him - mel

mir, es dir zu weihn ver - lieh er mir, es dir zu weihn ver - lieh er mir. Im hö - den Lie - besrausch zer - stie - be - was mich der

*f* *pp* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

Ge - genwart ent - rückt! Was - jekt und immer mich be - glückt, ver - bürgt mir mei - nes Cor - tex ' Lie - be, Ama -

ly ge - hört nur dir, ge - hört nur dir, ge - hört nur dir, ge - hört nur dir.

*f* *pp* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f*

210

CÓRTEZ.

Recita

Ich steh' in der Wüthriche Mitte und heben soll vor meinem Blick ihr Teutz. Nein, fürchte nichts, über

PIANOFORTE.

Allegro, animato assai.

all meine Schritte wachen Lie - be und Ruhm, wir stehn in ihrem Schutz.

Amazily.

Cortez.

Welche bittere Stunde! möge Gott die Wan - de, die sie schlägt dem Bunde, heilen gnä - di - -  
 Flüchtig eilt die Stunde! möge Gott die Wan - de, die sie schlägt dem Bunde, heilen gnä - di - -

gleich! Ach mir ist so ban-ge, Weh! des Er-zes Klän-ge! Ruft es doch zum  
gleich! Hol-de, sei nicht ban-ge bei des Er-zes Klän-ge! Ruft es doch zum  
Gange in den Tod für dich, ruft es doch zum Gange in den Tod für dich! Geh,  
Gange in den Sieg für dich, ruft es doch zum Gange in den Sieg für dich. Ich muss Ruhm  
Ruhm zu er-wer-ben, er-wer-ben, folg' dem Ruf, dem Ruf, den  
er-wer-ben! Ich muss Ruhm er-wer-ben. Nichts vom Ver-derben!

210



ber - ben! Dir ge - treu zu sterben, dir ge - treu zu sterben soll Be - ruh mir seyn, soll Be -  
 nichts vom Ver - derben! Ein Lie - bes - wer - ben ist Kampf al - lein, ein Lie - bes - wer - ben

colla parte

*a Tempo*  
 ruh mir - seyn! Ach, ach wie ist mir - ban - ge! Weh! des Er - zes - klan - ge - ruft es doch zum Gan - ge in den  
 ist Kampf al - lein, Ach, Hol - de; sei nicht - ban - ge bei des Er - zes - klan - ge, ruft es doch zum Gan - ge in den

*Tempo 1<sup>mo</sup>*

Tod für dich! ruft es doch zum Gange in den Tod für dich. Geh Ruhm zu er - wer - ben, geh Ruhm zu er -  
 Sieg für dich! ruft es doch zum Gange in den Sieg für dich. Ja, ich muss Ruhm er - wer - ben. Ich

69

werben, folg dem Ruf, dem herben! Die ge-treu zu sterben soll Be-ruf mir seyn, die ge-treu zu ster-ben muss Ruhm er-werben, ein Lie-bezwer-ben, ein Liebes-wei-ben ist Kampf al-lein, ja ein Lie-bezwer-ben soll Be-ruf mir seyn. Mö-ge Gott die Wunde, die er schlug dem Bunde, heilen gnä-di-glich, heilen gnä-di-glich! O ist Kampf al-lein. Mö-ge Gott die Wunde, die er schlug dem Bunde, heilen gnä-di-glich, heilen gnä-di-glich! O mög' er sie heilen gnä-di-glich! Ach, es ruft zum Gange in den Tod für dich! Ach, es ruft zum mög' er sie heilen gnä-di-glich! Tempo 1mo Ach, es ruft zum Gange in den Sieg für dich! Ach, es ruft zum

morendo *pp* *f* *f* *f* *f* *p* *f* *p* *pp* *morendo* *pp* *morendo* *Tempo 1mo*

rallent: *pp* *morendo* *pp* *morendo* *rallent:*

Gänge in den Tod für dich, in den Tod, in den Tod für dich!

Gänge in den Sieg für dich, in den Sieg, in den Sieg für dich!

N<sup>o</sup> 10.  
AMAZILY.

Recit.

ARIA

0 du, der mir auf e - wig ent - schwand, lass mich be - herzt hinu - ber schwe - ben! Opfern will ich gern mein

Andantino

PIANOFORTE.

All<sup>o</sup> feroce

Le - ben, will ich gern mein Leben als der Lie - be - les - tes Unter - pfand.

ad libitum  
Grausen\_voll schallt her von dem Ber... de das Ge...

schrei der ergrimten Hor... de, Al les kündet die künftige Qual.

Tempo 1<sup>mo</sup>

Schon flammt zu der Mensch - heit Schan - de, als grausen Op - fer -

colla parte

210

- toda emporenztes Sig-nal die Glut, her-über drauß mit blutigrothem Bran-de. Furcht-bare Gottheit,

*grave* *All<sup>o</sup> agitato assai.*

Pie-ster der Wuth, nur mich, nur mich will eure Ra-che zerschmettern, ja nur auf mich bricht her-ein in Debrecken.

wet-tern eu-res Lor-ree, eu-res Zorns ver-derb-liche Glut. So freut euch höhneud, o

*f* *sf* *a tempo* *f* *p* *f* *fp*

*f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f* *fp* *f*

*f* *p* *ff* *f* *f*

freut euch hörend eu-er Sie - ge, er - hal - ten ü - ber schuldlos Blut, er - hal - ten ü - ber schuldlos Blut; doch  
 mei-nem stil-len Her - zen, mei-nem stil-len Her - zen: gnü - ge der un - erschrock- nes Liebes-muth, doch meinestillen  
 Herzen, meinem stillen Herzen: gnü - ge der unerschrock - - ne fe - ste Lie - bes-muth, un - erschrock- nes Lie - bes-muth.

210

Furchtbare Gott-heit, Prie-ster der Wuth, so freut euch, so freut euch höh-nend eurer Sie-ge, doch meinem stillen Her-zen, meinem stillen

Her-zen gö-ni-ge der un-erschrock- - ne fe- - ste Lie- bes-muth, un- er- schrock-ner Lie- bes-muth, ja Prie- ster, mir gö-ni-ge, mir

gö-ni-ge der un-erschrock- - - ne fe- - ste Lie- bes-muth!

*pp*

*f*

*f*

*f*

Opferhymne für 3 Singstimmen.

Nº 11.

SOPRANO.

Recit: *Adagio.*  
 Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ewigen Gott ge-

TENORE.

Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ewigen Gott ge-

BASSO.

Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ewigen Gott ge-

PIANOFORTE.

Recit: *Adagio.*  
 Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ewigen Gott ge-

Hymne. *sotto voce*  
 weicht. Du der herrlichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch ver-hüllt.

*sotto voce*  
 Du der herrlichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch ver-hüllt!

*sotto voce*  
 Du der herrlichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch, du noch ver-

210



Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei unser Schutz und Schirm und Schild. Droht gleich der  
 Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei unser Schutz und Schirm und Schild.  
 hält; lass Hoffnung uns gedei - hen, sei unser Schutz, Gott, sei un - ser Schutz und Schirm und Schild.

Doch von Feindes hân - den, dei - nen Rath - schluss er - spüht kein Verstand. Da kämst ihr Herz zur Milde  
 Droht gleich der Dolch von Feindes hand, deinen Rath - schluss er - spüht kein Verstand. Da kämst ihr Herz zur Milde  
 Droht gleich der Dolch von Feindes hand, deinen Rath - schluss er - spüht kein Verstand. Da kämst ihr Herz, kämst ihr Herz zur Milde

wen - den, ihr Will' ist ja in deiner Hand! Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei  
 wen - den, ihr Will' ist ja in deiner Hand! Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei  
 wen - den, ihr Herz zur Milde wen - den, sei uns Schild! lass Hoffnung uns gedei - hen, sei unser Schutz und  
 unser Schutz und Schirm und Schild, sei un - ser Schutz und Schirm, und Schirm und Schild!  
 unser Schutz und Schirm und Schild, sei un - ser Schutz und Schirm, und Schirm und Schild!  
 Schirm und Schild, sei un - ser Schild, sei un - ser Schutz, sei un - ser Schirm und Schild!

*pp* *morendo* *pp* *morendo*

210

Recit: lento.

Hört auf, vor meinem Blick die Martern zu ent-falten! Gnügt euch nicht, dass Tod mich entrückt? Was hüllet die Hensers

PIANOFORTE.

fp pp

Andantino espressivo.

- lust den Tod in Schreiße - stalten, wovor der Tod selbst noch erschrickt? Hat - te noch auf meinem Le - ben Aller

pp

Heil und Glück be - ruht, gerne hätt' ichs hin - ge - ben, seg - nend selbst noch eu - re Wuth, noch eu - re Wuth, segnend selbst noch eure

210

Wuth. Doch mir schlägt die Tie - ger - krallen, die Tieger - krallen fre - che Bos - heit wüthend ein. Möcht ich doch die letzte

sein, die lez - te sein, die als Op - fer, die als Op - fer ihr muss fal - - - len! Möcht ich doch die lez - te sein, die als Op - fer,

die als Opfer, die als Op - fer ihr muss fal - - - len!

*morendo*

OBERPRIESTER.

Recit.

(im begeisterten Ton.)

PIANOFORTE.

Presto con impeto.

Was breiten mei- nem

Blick sich hier für Schreckensscenen! Von Blitzen  
flammt der Lüfte Meer. Des Tempels

Wölbung soll ich gähnen, blutrothe Wolken ziehn am Himmel dumpf und schwer. *Tempo 1<sup>mo</sup>*

*sostenuto assai* *ff* *f* *f*

*Aria. più agitato*

Schrecken-tag, fürchba - re Zei - - - chea! Schreckens-tag! fürcht - ba - - re Zei - - -

*sf* *Più agitato* *ff* *f* *f* *f*

chen! Unter Schla-ven - joch uns heu - - - gen, göt - ter - los, göt - ter - los uns weihn der Schmach göt - ter - los uns weihn der Schmach

*f* *cres* *f*

(zu Amazily)

Da - nur wolltest du er - rei - chen, das - nur wolltest du er - rei - chen, doch dein Tod soll allen zei - gen, dass der Rache -

gott - ist wach, ja, ja dein Tod, dein Tod soll allen zeigen dass der Rache gott ist wach, dass der Rache - gott ist wach. Mit - ter

(gedrängt.)

Mul - ter schön ver - schwö - ren mit der Mul - ter schon ver - schwö - ren bist du nun wie sie, wie sie ver - loh - ren bist du

The image shows a page of a musical score, page 80, featuring three systems of music. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are in German and are printed below the vocal line. The first system includes dynamic markings *f* and *pp*. The second system includes *f* markings. The third system includes *f* markings and ends with a double bar line. The piano accompaniment is characterized by dense chordal textures and rhythmic patterns.

System 1:  
Vocal: nun wie sie, wie sie ver-lobt-ten, schau hier ihr Bild und folg ihr nach. Mit der Mut-ter schon ver-schworen, bist du  
Piano: *f* *pp*

System 2:  
Vocal: man wie sie, wie sie ver-lobt-ten! Schau hier ihr Bild und folg ihr nach, schau hier ihr Bild und folg ihr nach, schau hier ihr  
Piano: *f* *f* *f* *f* *f*

System 3:  
Vocal: Bild, ihr Bild und folg ihr nach.  
Piano: *f* *f* *f*